



## Weinempfehlungen vom Sommelier-Weltmeister Wein – ein Kommunikationskatalysator

Erst kürzlich hat man mir wieder die Frage gestellt, was einen guten Wein ausmacht. Die Antwort darauf ist für mich relativ einfach: Ein guter Wein muss sauber sein, frei von Fehlern und Mängeln. Und, ganz wichtig: Er muss schmecken. Dabei kommt es nicht unbedingt auf den Preis an. Ein teurer Wein muss einem nicht automatisch besser schmecken als ein preisgünstiger Tropfen, manchmal kann es genau umgekehrt sein. Auch ein Wein, der so anspruchsvoll und kompliziert ist, dass er die ganze Aufmerksamkeit auf sich zieht, kann schnell das Gespräch unter Freunden sterben lassen. Dabei soll doch gerade Wein für Gesprächsstoff sorgen, er gilt als einer der beliebtesten Kommunikationskatalysatoren. In deutschen Weinbergen habe ich für Sie drei Weine gefunden, bei und mit denen man sich vortrefflich unterhalten kann.

Das erste „Gesprächsstoff“ führt uns in den Südwesten Deutschlands, einer Region, in der man bekanntermaßen alles kann außer

Hochdeutsch. Hier führt Raimund Laicher seit 2008 mit seiner Frau das familieneigene Weingut. Im Ausland hat er wertvolle Erfahrungen gesammelt, die ihm heute in seiner Heimat helfen. Er hat eine ganz klare Vision seiner Weine: „Unsere Philosophie ist es, gute Weine zu einem fairen Preis zu ver-



markten. Wir sind bestrebt, die bestmögliche Qualität in die Flasche zu bringen. Dafür setzt sich die ganze Familie ein“, betont er. Die bestmögliche Qualität ist ihm bei seinem Lemberger \*\*\* ganz sicher gelungen, denn sie brachte ihm die bei Lemberger-Erzeugern begehrte Trophäe, den „Vaihinger Löwen“. Diese Auszeichnung ist die Bestätigung für seine Arbeiten im Weinberg und sein Können im Keller. Im Weinberg sind für ihn niedrige Erträge selbstverständlich, Traubenteilung wird für diesen Lem-

berger als Standard praktiziert. Die Trauben werden sorgfältig von Hand gelesen und selektiert, anschließend drei Wochen auf der Maische in Büten vergoren, um dann für ein Jahr in neuen und alten Barriques ausgebaut zu werden. Dieser Wein mit drei Sternen hat einen wunderbar samtig-fülligen Charakter; ein purpurroter Tropfen mit violetten Reflexen und schwarzem Kern, dessen Duft intensiv an schwarze Johannisbeere, Brombeeren und Maulbeeren, an frisch gemahlene weißen Pfeffer und milde Gewürze, besonders an Vanille, erinnert. Im Hintergrund zeigen sich Anklänge saftiger Pflaumen und süßerher Holunderbeeren. Am Gaumen präsentiert sich dieser Tropfen mit fleischerger Fülle, samtiger Intensität und wunderbarem, vielschichtigem Finale. Im Schwäbischen würde man sagen „ein Maul voll Wein“, und das bei nur beschwingten 12 Vol.-% Alkohol. Kompliment!

Auch der zweite Wein ist aller Rede wert. In Rheinhessen sind Entdeckungen auch heute noch möglich. Das Weinbaugebiet, das frü-



her eher für Liebfräulich bekannt war, hat sein Erscheinungsbild und Qualitätsniveau gründlich verbessert, das Potenzial ist ja vorhanden. Bereits im 18. Jahrhundert wurde in der Region um Bechtheim eine Lagenklassifikation durchgeführt. Michael Buscher vom Weingut Jean Buscher hat sich die Verteidigung dieser Klassifikation auf die Fahnen geschrieben und beweist mit seinen Weinen, die er mittlerweile mit Unterstützung seines Sohnes Raphael ausbaut, dass es eine Weinwelt weit jenseits der Liebfräulich gibt. Sein Weißburgunder macht Spaß und ist der ideale, spritzige Kommunikationskatalysator. Seine frische, saftige Frucht wirkt entspannend, die knackig frische Säure regt den Appetit sowohl auf spannende Gespräche als auch auf einen weiteren Schluck an, und der fein dosierte Alkohol vollendet die Zutatenliste für ein wirklich nettes Gespräch unter guten Freunden. Dass dieser Weißburgunder auch gut zu feinen Krustentieren oder leichter Sommerküche passt, ist ein weiterer Vorteil.



schnell, dass Wein seine wahre Passion ist. Seine fundierte Ausbildung und die Lehr- und Wanderjahre bei Spitzenwinzern haben den frankophilen Badener zu ganz neuen Leistungen im Weinbereich gereizt. Heute leitet er das Weingut von Winning in Deidesheim und beweist mit seinen Tropfen, allen voran der WinWin, dass ein hoher Anspruch einem entspannten Genussmoment nicht im Weg stehen muss. Der aprikenfruchtige, mineralische Tropfen mit seiner saftigen Säure und einer wunderbaren, von mineralischen Noten und feiner Frucht unterstützten Länge, ist ein perfektes Beispiel für echte Klasse im Wein. WinWin kann man sich dabei ganz unterschiedlich erklären, im Prinzip ist es jedoch eine klassische WinWin-Situation: Stephan Attmann hat Spaß in Weinberg und Keller, wir gewinnen viel Spaß am Genuss. Und wir alle gewinnen mit diesem Wein garantiert neue Freunde.

Auch Riesling ist immer wieder für ein offenes Wort gut. Stephan Attmann ist Winzer aus Leidenschaft, auch wenn ihm dieses Lied nicht an der Wiege gesungen wurde. Zunächst studierte er Betriebswirtschaft, bemerkte aber während seiner Studienzeit

Lassen Sie sich den Urlaub schmecken!

Viel Spaß mit diesen „unterhaltsamen“ Tropfen wünscht Ihnen

Markus Del Monego

### DER AUTOR



Markus Del Monego (geb. 1966 in Basel) hat sich einen Namen als renommierter Wein-Sommelier gemacht. Nach seiner Ausbildung zum Hotelfachmann begann er 1988 ein Sommelier-Praktikum im Hotel „Vier Jahreszeiten“ in Hamburg. Von 1988 bis 1990 arbeitete er als Chef-Sommelier im „Park Hotel“ Bremen.

1993 wechselte Markus Del Monego nach London, wo er im Empfangsbereich des „Savoy“ tätig war. Parallel dazu gab er auch Kurse an der Cornell University in New York. 1994 kehrte er nach Deutschland zurück und ist seit 1997 Inhaber der caveCo GmbH in Essen.

Markus Del Monego ist Träger diverser, hochkarätiger Auszeichnungen. So wurde er 1992 vom Gault Millau zum „Sommelier des Jahres“ gewählt, 1998 wurde er in Wien Weltmeister der Sommeliers, 2003 in London „Master of Wine“. 2002 wurde er in den elitären Kreis der „Keepers of the Quaich“ aufgenommen, 2008 zum vereidigten Sachverständigen zur Bewertung von Weinen an der IHK Essen berufen.

Er ist zudem Autor und Co-Autor diverser Bücher zu den Themen Wein und Wasser.

[www.delmonego.de](http://www.delmonego.de)

### BEZUGSQUELLEN

**Lemberger \*\*\***  
Weingut Jean Buscher  
Heerweg 21  
74182 Obersulm Willsbach  
[www.weingut-laicher.de](http://www.weingut-laicher.de)  
EVP: 7,50 €

**Jean Buscher Weißburgunder**  
Weingut Jean Buscher  
Wormser Str. 4  
67595 Bechtheim  
[www.jean-buscher.com](http://www.jean-buscher.com)  
EVP: 7,90 €

**WinWin**  
Weingut von Winning  
Weinstr. 10  
67146 Deidesheim  
[www.von-winning.de](http://www.von-winning.de)  
EVP: 10 €